

**Saray Sosyal: Die Stadt beschreiben.**  
**Symbolische Politik und der Konflikt um ein Soziales Zentrum in Kreuzberg**

<http://www.saraysosyal.de>

Beitrag zur Podiumsdiskussion am 16. April 2005

*Abstract*

Die symbolische Bedeutung von Stadträumen ist ein wichtiger Bestandteil von politischen Konflikten: Stets versuchen unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen symbolische Orte zu besetzen und für ihre Zwecke zu nutzen, oder auch deren Bedeutung zu verändern. Die symbolische Stadtlandschaft ist daher immer auch ein Ausdruck davon, welche gesellschaftlichen Gruppen sich im materiellen politischen Konflikt gegeneinander durchsetzen können, wer die Definitionsmacht über bestimmte zentrale Orte besitzt und wer andere Gruppen von diesen Orten auszuschließen vermag. Im Gegenzug strukturiert die symbolische Landschaft natürlich auch das soziale und politische Konfliktfeld vor.

Beispielhaft verdeutliche ich dies anhand eines kurzen Kino-Clips aus Friedrichshain-Kreuzberg, der im April 2004 in den lokalen Programmkinos zu sehen war: Um ihrer Forderung nach einem ‚Sozialen Zentrum‘ Nachdruck zu verleihen, spielen die FilmemacherInnen selbstironisch mit dem Bild der Kreuzberger Militanz. „Her mit dem Haus – für ein Soziales Zentrum“, heißt es in dem Clip selbstbewusst. Anschließend wird der Senatsverwaltung und dem Bezirk Kreuzberg-Friedrichshain ein Ultimatum für die Vergabe des öffentlichen Raumes gestellt. „Fristablauf: 1. Mai!“ Am Ende des Clips rollt ein Pflasterstein durch’s Bild...